

MEDIENMITTEILUNG

GESCHÄFTSJAHR 2016

SEITE 1 VON 4

Solide Umsatzentwicklung in beiden Geschäftsbereichen – Zweistelliges Wachstum des Betriebsergebnisses – Weitere Steigerung der Betriebsgewinnmargen – Zweistelliger Anstieg des Konzernergebnisses – Markante Steigerung des Gewinns pro Aktie – Erhöhung Dividende auf CHF 19 pro Aktie

Forbo hat sich im Jahr 2016 in einem anspruchsvollen Marktumfeld gut behauptet und realisierte mit CHF 1 185,5 Mio (Vorjahr: CHF 1 139,1 Mio) einen um 4,1% höheren Nettoumsatz, was aufgrund von leicht positiven Währungseinflüssen einem Umsatzplus von 3,5% in Lokalwährungen entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe erhöhte sich deutlich um 10,1% auf CHF 157,2 Mio (Vorjahr: CHF 142,8 Mio) und das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen um erfreuliche 10,3% auf CHF 127,6 Mio (Vorjahr: CHF 115,7 Mio). Der Gewinn pro Aktie stieg markant um 20,1% auf CHF 74,66 (Vorjahr: CHF 62,14).

Baar, 7. März 2017

2016 – ein erfreuliches Jahr

Forbo hat sich im Jahr 2016 in einem anspruchsvollen Marktumfeld gut behauptet und sowohl bei Umsatz als auch Ertrag eine solide und gute Leistung erbracht. Dazu beigetragen haben beide Geschäftsbereiche. Die Investitionen in die Entwicklung innovativer und hochwertiger Produkte, in den gezielten Ausbau der Vertriebsstrukturen in spezifischen Kundensegmenten und Wachstumsmärkten, in den Ausbau der Kapazitäten sowie in die Erneuerung der Produktionsanlagen haben zu diesem Ergebnis geführt und erlauben es Forbo, auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

Indem Forbo seine Strategie konsequent weiterverfolgt hat sowie bestehenden und neuen Kunden mit überzeugenden Produkten und Dienstleistungen einen Mehrwert geboten hat, konnten beide Geschäftsbereiche auch in einem herausfordernden Umfeld in wichtigen Marktsegmenten Marktanteile gewinnen.

Die Währungssituation führte bei der Umrechnung der lokalen Ergebnisse in die Konzernwährung im Vergleich zum Vorjahr zu einem insgesamt leicht positiven Währungseffekt.

Solide Umsatzentwicklung in beiden Geschäftsbereichen

Beide Geschäftsbereiche haben zu einem soliden Wachstum von insgesamt 4,1% in Konzernwährung beigetragen. Das attraktive Produktangebot von Flooring Systems mit innovativen neuen Kollektionen, insbesondere auch für Kunden im Privatsektor, hat überzeugt und generierte eine Umsatzsteigerung von 3,4%. Movement Systems erzielte ein Umsatzplus von 5,7% dank hochwertiger, anwendungsspezifischer Produktneuheiten sowie dem gezielten Ausbau der Vertriebs- und Servicestrukturen.

Insgesamt wuchs der Umsatz in Lokalwährungen in der Region Asien/Pazifik und Afrika mit +5,5% am stärksten, jener in der Region Nord-, Mittel- und Südamerika stieg um +3,5% und Europa verzeichnete in einem sehr heterogenen Marktumfeld eine Umsatzsteigerung von +3,1%.

Ertragskraft weiter gestärkt

Dank der in den letzten Jahren erhöhten Investitionen in die Optimierung entlang der globalen Wertschöpfungskette, in Effizienzsteigerungen und gezielte Kapazitätsverweiterungen sowie durch den verstärkten Verkauf von hochwertigen und ertragsstarken Produkten ist es Forbo gelungen, die Ertragskraft nochmals zu steigern.

MEDIENMITTEILUNG

GESCHÄFTSJAHR 2016

SEITE 2 VON 4

Zweistelliges Wachstum des Betriebsergebnisses

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) erhöhte sich in beiden Geschäftsbereichen und stieg deutlich um 10,4% auf CHF 192,9 Mio (Vorjahr: CHF 174,8 Mio). Das operative Ergebnis (EBIT) der Gruppe erhöhte sich um 10,1% auf CHF 157,2 Mio (Vorjahr: CHF 142,8 Mio).

Weitere Steigerung der Betriebsgewinnmargen

Die EBITDA-Marge erhöhte sich deutlich von 15,3% auf 16,3%. Die EBIT-Marge konnte von 12,5% auf 13,3% gesteigert werden.

Konzernergebnis zweistellig gesteigert

Aufgrund des deutlich verbesserten operativen Ergebnisses sowie des leicht besseren Finanzergebnisses von CHF 1,9 Mio (Vorjahr: CHF 1,6 Mio) erhöhte sich das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen um erfreuliche 10,3% auf CHF 127,6 Mio (Vorjahr: CHF 115,7 Mio).

Dank diesen substanziellem Ergebnissesteigerungen sowie der im Verlauf des Jahres 2015 getätigten Aktienrückkäufe konnte der Gewinn pro Aktie gegenüber dem Vorjahr markant gesteigert werden. Der Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) erhöhte sich entsprechend um 20,1% auf CHF 74,66 (Vorjahr: CHF 62,14).

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Flooring Systems** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 818,0 Mio (Vorjahr: CHF 791,3 Mio), was einer Steigerung sowohl in Konzernwährung wie auch in Lokalwährungen von 3,4% entspricht. Der Anteil am Konzernumsatz betrug 69%. Zu dieser soliden Weiterentwicklung haben insbesondere die Belebung der für Flooring Systems wichtigen Kernmärkte in den USA und in Frankreich sowie die sich abzeichnende Erholung in den Niederlanden beigetragen. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich aufgrund der Umsatzsteigerung, von Optimierungen entlang der globalen Wertschöpfungskette sowie positiven Effekten aus Rohmaterial-Preisentwicklungen um erfreuliche 11,7% auf CHF 122,7 Mio (Vorjahr: CHF 109,8 Mio). Die EBIT-Marge konnte um 1,1 Prozentpunkte auf 15,0% (Vorjahr: 13,9%) gesteigert werden.

Der Geschäftsbereich **Movement Systems** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 367,5 Mio (Vorjahr: CHF 347,8 Mio), was gegenüber dem Vorjahr einem erfreulichen Wachstum von 5,7% entspricht, respektive 3,7% in Lokalwährungen. Der Anteil am Konzernumsatz betrug 31%. Dieses Umsatzwachstum ist auf eine überzeugende Entwicklung in beinahe allen Märkten zurückzuführen. Die sich im ersten Halbjahr abzeichnende Abschwächung des Marktumfelds in den USA hat sich im zweiten Halbjahr fortgesetzt. Die Umsatzsteigerung sowie die konsequent umgesetzten operativen Aktivitäten zur ganzheitlichen Optimierung von globalen Prozessen haben sich positiv auf das Betriebsergebnis (EBIT) ausgewirkt, das auf CHF 45,3 Mio (Vorjahr: CHF 42,9 Mio) angestiegen ist, was einer Erhöhung von 5,6% entspricht. Dies trotz des zusätzlichen Kapazitätsausbaus in China. Die EBIT-Marge lag unverändert zum Vorjahr bei 12,3%.

Bilanz unverändert kengesund

Im Berichtsjahr erhöhte sich der Nettobestand an flüssigen Mitteln trotz unverändert hoher Investitionen um CHF 93,9 Mio auf CHF 209,2 Mio (Vorjahr: CHF 115,3 Mio). Der Anstieg basiert auf den gesteigerten operativen Ergebnissen sowie der Optimierung des Nettoumlauvermögens.

Zusätzlich verfügte Forbo per 31. Dezember 2016 über 90 156 eigene Aktien der ersten Handelslinie, zum Jahresendkurs bewertet, von CHF 118,4 Mio (Vorjahr: CHF 108,2 Mio). Die im Rahmen des letzten Aktienrückkaufprogramms zurückgekauften 190 000 Aktien wurden im Juli 2016 vernichtet. Die Eigenkapitalquote konnte auf 62,8% erhöht werden (Vorjahr: 61,3%).

Anträge an die Generalversammlung

Erhöhung Dividende von CHF 17 auf CHF 19

Aufgrund der soliden Bilanz und des erhöhten Gewinns pro Aktie wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragen, für das Geschäftsjahr 2016 die Dividende von CHF 17 auf CHF 19 pro Aktie zu erhöhen. CHF 8,30 dieser Dividende kommen den Aktionären letztmalig in der Form einer steuerbefreiten Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen zu, der verbleibende Teil von CHF 10,70 wird als normale Dividende ausgeschüttet werden.

MEDIENMITTEILUNG

GESCHÄFTSJAHR 2016

SEITE 3 VON 4

Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Aktienrückkaufsprogramm

Aufgrund der erfolgreichen Geschäftstätigkeit und der hohen liquiden Mittel von Forbo wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragen, über einen Zeitraum von drei Jahren weitere eigene Aktien im Umfang von maximal 10 Prozent des Aktienkapitals zwecks Kapitalherabsetzung wahlweise über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange oder auf andere Weise zurückzukaufen.

Gut gerüstet für 2017

Forbo geht für das Geschäftsjahr 2017 von einem ähnlichen, jedoch schwer prognostizierbaren Marktumfeld aus. Die Herausforderungen werden weiterhin anspruchsvoll bleiben, dies insbesondere aufgrund der Präsenz in den unterschiedlichen globalen Märkten. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen können sich schnell ändern. Forbo wird seine bewährte Strategie fortsetzen, weiterhin mit seiner starken Marke, seinen hochwertigen Produkten und Dienstleistungen überzeugen und seine globale Präsenz weiter ausbauen.

Vor diesem Hintergrund geht Forbo im Jahr 2017 bei gleichbleibender Währungssituation und ähnlichem wirtschaftlichem Umfeld von einer leichten Steigerung des Umsatzes und des Konzernergebnisses aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aus.

Weitere Informationen finden Sie in dem seit heute Morgen früh auf dem Internet publizierten Geschäftsbericht 2016:

www.forbo.com – Investoren

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen beschäftigt über 5 300 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 24 Standorten mit Produktion und Vertrieb, 6 Konfektionierungszentren sowie 45 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 36 Ländern. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontaktperson:

This E. Schneider
Exekutiver Verwaltungsratspräsident
Telefon +41 58 787 25 49
www.forbo.com

MEDIENMITTEILUNG
GESCHÄFTSJAHR 2016

SEITE 4 VON 4

Finanzielle Übersicht Forbo-Gruppe

	2016 CHF Mio	2015 CHF Mio	Konzern- währung	Lokal- währungen	Veränderung
Nettoumsatz	1 185,5	1 139,1	+4,1%	+3,5%	
Flooring Systems	818,0	791,3	+3,4%	+3,4%	
Movement Systems	367,5	347,8	+5,7%	+3,7%	
Betriebsergebnis (EBIT)	157,2	142,8			+10,1%
EBIT-Marge	13,3%	12,5%			

Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	127,6	115,7	+10,3%
---	--------------	--------------	---------------

Konzernergebnis	127,6	115,7	+10,3%
------------------------	--------------	--------------	---------------

	2016	2015	
Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert)	CHF 74,66	CHF 62,14	+20,1%
Eigenkapitalquote	62,8%	61,3%	